

\* Werther, 14. Juni. Aus den Militär-Konzerten an den beiden Pfingsttagen wurde nichts, da die für die Veranstaltungen verpflichtete Kapelle des Inf.-Regts. I/18 Baderborn die Freigabe vom Musiker-Verband Bielefeld nicht erhielt. Trotz aller Bemühungen seitens des Ballspielvereins und des Festwirts und nochmaliger Zusage des Obermusikmeisters kam am Sonnabendmorgen die Nachricht, daß, da Bielefeld 50 beschäftigungslose Musiker hätte, die Militär-Kapelle nicht spielen dürfte. Es blieb nun der Vereinsleitung, um das Konzert nicht ganz fallen zu lassen, nichts anderes übrig, als einen Teil der Lorenz-Kapelle (Bielefeld) zu verpflichten. Obwohl diese Kapelle noch wesentlich teurer war, wurde trotz allem das Publikum für die ungewollte Änderung dadurch entschädigt, daß der Eintrittspreis um 25 Pfg. ermäßigt wurde. Bei dieser Gelegenheit können wir mitteilen, daß Militärfkapellen zu keiner Festlichkeit mehr spielen dürfen, solange der Musikerverband Bielefeld über beschäftigungslose Musiker verfügt.

Geschichtsportal Werther

aus:  **Haller Kreisblatt** 14.06.1930